

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 18. Dezember 2015

Ausgabe 51/52/53

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wir konnten auch in diesem Jahr wieder sehr viele Projekte für unsere Gemeinde zum Abschluss bringen. Ich denke da z.B. an den Aussichtspavillon den unsere Mitarbeiter vom Bauhof in Eigenregie gebaut haben und der nicht nur bei Ihnen, den Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern einen sehr guten Anklang findet, sondern auch von vielen Besuchern von außerhalb genutzt und gelobt wird. Die Bachbrücken wurden erneuert und wir haben darauf geachtet, dass Sie auch optisch in unseren Ortseingangsbereich passen. Eine sehr schöne Veranstaltung war auch die Einweihungsfeier der Brücken mit dem „Entenrennen“ in unserem Mühlbach. Nicht zu vergessen ist selbstverständlich auch die komplette Sanierung des Rasensportplatzes. So gab es noch sehr viele Dinge, die wir gemeinsam für Gottenheim geschaffen haben.

Mein besonderer Dank gilt deshalb all denen, die sich für unser Gemeinwohl in den Vereinen, Bürgergruppen, Kirchen, Verbänden und Institutionen und dem Flüchtlingshelferkreis engagieren. Ohne Ihr Engagement wäre die vielfältige Entwicklung unserer Gemeinde nicht möglich.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für das mir, der Verwaltung und dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen geruhsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien sowie Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Schon heute lade ich Sie herzlich zu unserem Neujahrsempfang am

**Dienstag, den 12. Januar 2016, um 19:00 Uhr
in die Turnhalle unserer Schule ein.**

Auch in diesem Jahr werden wir den Neujahrsempfang wieder unter das Motto „Das Gottenheimer Jahr in Bildern“ stellen. Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr

Christian Riesterer
Bürgermeister





Das alte Jahr gemeinsam verabschieden

BE-Gruppe BürgerScheune lädt zum Silvesterumtrunk ein

Die Bürgergruppe BürgerScheune lädt am 31. Dezember wieder zum traditionellen Silvesterumtrunk im Gottenheimer Rathaus Hof ein. Ab 14 Uhr wird an Silvester von den BürgerScheunlern Glühwein, Sekt und Kinderpunsch ausgeschenkt. Dazu gibt es ein Stück Neujahrsbrezel, gestiftet von der Gemeinde Gottenheim. Alle Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim aber auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam mit den Mitgliedern der BE-Gruppe, Freunden und Nachbarn das alte Jahr zu verabschieden. Bis 16 Uhr werden Sekt und Glühwein ausgeschenkt. Die Bürgergruppe freut sich über Spenden, die für Aktionen und Projekte des Bürgerschaftlichen Engagements in Gottenheim verwendet werden.

Erster Café-Treff des Jahres in der Bürgerscheune am 10. Januar

Auch im kommenden Jahr findet einmal im Monat ein Café-Treff in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof statt. Die Café-Treffs finden in der Regel am ersten Sonntag im Monat statt. Der erste Café-Treff 2016 wird am Sonntag, 10. Januar, von 15 Uhr bis 17 Uhr, veranstaltet. Wie schon im Dezember lädt auch im Januar die BE-Gruppe BürgerScheune alle Bürgerinnen und Bürger in die Scheune im Rathaus Hof ein. Zum Kaffee wird es wieder feine Kuchen und Torten geben. Auch ein Glas Wein oder ein Glas Sekt wird gerne ausgeschenkt. Die Mitglieder der BürgerScheune freuen sich auf viele Besucher und einen gemütlichen Nachmittag in der Bürgerscheune.

Gottenheimer Weihnachtsmarkt wird immer beliebter

Schöner Weihnachtsmarkt bei idealem Wetter

Die Gottenheimer sind ausgesprochen kreativ: Davon konnten sich Einheimische und Gäste aus der Region am vergangenen Sonntag im Gottenheimer Rathaus Hof und in der Scheune überzeugen. An zahlreichen Ständen zeigten die Anbieter ihre selbst gemachten Erzeugnisse. Die Vereine bewirteten an ihren Ständen im Rathaus Hof mit Leckereien aller Art. Zu Kaffee und Kuchen luden die Landfrauen in die Bürgerscheune ein. Über dem 11. Gottenheimer Weihnachtsmarkt strahlte den ganzen Tag die Sonne. Die Besucher erlebten einen wunderschönen und vielseitigen Tag mit Musik, Genuss und Unterhaltung.

Bürgermeister Christian Riesterer, der den Weihnachtsmarkt am Sonntagvormittag eröffnete, dankte ganz besonders Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung, die den Weihnachtsmarkt dieses Jahr maßgeblich organisiert hatte. „Wenn heute alles reibungslos abläuft, dann haben wir das ihr zu verdanken“, so der Bürgermeister, der in seinen Dank an das Organisationsteam aus der Verwaltung auch den Bauhof und Bauamtsleiter Andreas Schupp einbezog.

Auch die Anbieter mit ihren vielseitigen Produkten, die Vereine und alle, die zum Rahmenprogramm ihren Beitrag leisteten, erwähnte der Bürgermeister. Dann sang der Schulchor unter der Leitung von Petra Fröhlich und begleitet von allen Lehrkräften der Schule Weihnachtslieder aus aller Welt. Besonders das Lied vom neugierigen Esel im Stall – „Was hat wohl der Esel gedacht in der heiligen Nacht“ - erfreute den Bürgermeister und die Zuhörer. Im Rahmen der Eröffnung verteilte der Nikolaus Lebkuchen an die Kinder.

Nach dem wunderschönen Geigenspiel von Maria Haug, die seit vielen Jahren die Weihnachtsmarktbesucher verzaubert, konnten die Gäste auf dem Weihnachtsmarkt ein zweites Frühstück oder schon ein frühes Mittagessen genießen und sich an den 20 Ständen im Hof und in der Scheune umschaun. Erzieherin Rita Armbruster hatte ihren Ruhestand genutzt und bunte Kinderkleidung genäht, die sie an ihrem Stand zum Kauf anbot. Verena Ambs und ihre Familie boten unter anderem leckeren Fruchtaufstrich und Süßes aus der Quitte an und am Stand des Helferkreises für Flüchtlinge gab es selbst gemachte Brötle und Linzertorten sowie Selbstgebackenes. Eine schöne Idee setzten die vier Schüler Matti und Jelka Engelhardt, Helena Hagios und Cathrin Osterheld um, die auf ihrem Bollerwagen selbst gebastelte Geschenke und Dekorationsartikel zugunsten eines Waisenhauses in Tansania gegen eine Spende weiterreichten. Franziska Hirtler präsentierte ihre gestrickten Handarbeiten und die Gärtnerei Gäng verkaufte vor dem Eingang zum Hof Weihnachtsbäume und Adventsdekorationen. Holzdekoartikel, Kerzen, Weihnachtskarten, Geschenkeanhänger, Taschen und Modeschmuck ergänzten das vielseitige Angebot.

Die BE-Gruppe Bürgerscheune verkaufte an ihrem Stand Geschenkgutscheine und Karten für die Veranstaltungen in 2016 und freute sich über das große Interesse am kulturellen Angebot in der Scheune. Für Begeisterung bei den Kindern und für Schmunzeln bei den erwachsenen Zuschauern sorgte Zauberer Rasputin mit seinen erstaunlichen Zauberkunststücken. Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ hatte den Zauberer für den Weihnachtsmarkt engagiert. Neben den zwei Vorstellungen bot die BE-Gruppe Kinderbetreuung im Sitzungssaal an. Die größeren Kinder konnten sich am Tischkicker, betreut vom Jugendclub, vergnügen.

Die Jugendkapelle des Musikvereins Gottenheim unter der Leitung von Laura Wasielewski, unterstützt von einigen älteren Musikerinnen und Musikern, läutete mit Weihnachtsliedern den gemütlichen Teil des Tages ein, der sich bei Glühwein – rot oder weiß –, Punsch und „Heißer Liebe“ sowie leckeren Snacks bis in den Abend hinzog. Immer voller wurde es am Abend auf dem Weihnachtsmarkt, der gegen 21 Uhr gemütlich ausklang.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Der Sportverein Gottenheim (Jugend) führt am Samstag, 9. Januar 2016 ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch.

Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum

- **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand** und für die **Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt,
- **vollständig** abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommen Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen oder bei einer Grünschnitt-Annahmestelle der ALB abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an:
Abfallberatung des Landkreises
 (0761/2187-9707)
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Neues Meldewesen seit dem 01. November 2015

Das Meldewesen umfasst die Pflicht der Bürger, die eine Wohnung haben, sich bei der Meldebehörde ihrer Gemeinde anzumelden.

Seit dem **1. November 2015** gilt erstmals ein bundesweit einheitliches Melderecht.

Derzeitige Rechtslage

Rechtsgrundlagen des Meldewesens sind seit dem 1. November 2015 das Bundesmeldegesetz und die jeweiligen Durchführungsverordnungen. Um eine einheitliche Auslegung und Anwendung des Bundesmeldegesetzes in den ca. 5.100 kommunalen Meldebehörden sicherzustellen, hat das Bundesministerium des Innern eine Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Bundesmeldegesetzes erlassen.

Im Bundesmeldegesetz sind insbesondere folgende Sachverhalte geregelt:

- Die Bürgerinnen und Bürger haben die **Pflicht**, sich beim Einzug in eine Wohnung bei der Meldebehörde anzumelden (Meldepflicht). Hierfür ist eine **Bescheinigung des Vermieters** vorzulegen. Eine Abmeldung am alten Wohnort ist nur noch erforderlich, wenn keine neue Wohnung im Inland bezogen wird (wichtigste Fälle: Wegzug ins Ausland oder Abmeldung einer Nebenwohnung). Beim Aufenthalt in Hotels, Pensionen oder Campingplätzen haben die Gäste einen Hotelmeldeschein zu unterschreiben, ausländische Gäste

müssen dabei ein gültiges Identitätsdokument vorlegen. Personen, die sich in Krankenhäusern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen aufhalten, müssen sich dort nur anmelden, wenn sie keine andere Wohnung im Inland haben. Für Personen, die dazu nicht in der Lage sind, übernimmt dies die Leitung der Einrichtung.

- Die Betroffenen haben das Recht auf Auskunft über
- die zu ihrer Person bei den Meldbehörden gespeicherten Daten und Hinweise sowie deren Herkunft, sowie
- die Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen und der ihnen zu übermittelnden Daten.
- Ferner haben die betroffenen Personen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen grundsätzlich folgende Rechte:
 - das Recht auf Berichtigung, Ergänzung und ggf. Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten,
 - das Recht auf unverzügliche Unterrichtung über die Erteilung einer erweiterten Melderegisterauskunft zu ihrer Person unter Angabe des Datenempfängers,
 - das Recht auf Eintragung von Auskunftssperren, wenn der betroffenen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann,
 - das Recht auf Einrichtung von bedingten Sperrvermerken, wenn die Person in einer Einrichtung wohnt, in der sich schutzbedürftige Personen aufhalten (z.B. Frauenhäuser), oder deren Bekanntwerden diskriminierende Wirkung haben kann (z.B. Suchtkliniken, Justizvollzugsanstalten),
 - das Recht, durch Einwilligung oder deren Widerruf darüber zu entscheiden, ob Meldedaten zu Zwecken der Werbung oder des Adresshandels weitergegeben werden dürfen.
 - In den Melderegistern zu speichernen Daten dürfen nur nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes oder sonstiger Rechtsvorschriften erhoben oder verwendet werden.
 - Den bei den Meldebehörden beschäftigten Personen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu erheben oder zu verwenden (Meldegeheimnis).
 - Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können über Melderegisterauskünfte in gesetzlich genau definiertem Umfang Informationen über gemeldete Einwohner erhalten.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM
 FREIBURG

ABTEILUNG UMWELT

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

über die Entscheidung zum Kontrollierten Brennen als Maßnahme zur Offenhaltung von Rebbschungen in den Rebgebieten Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau

Allgemeinverfügung

1.
 Nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 39 Abs. 5 BNatSchG und §§ 54 Abs. 2 und 58 Abs. 5 Naturschutzgesetz (NatSchG) wird das Abbrennen der Vegetation auf Böschungen für Kulturarbeiten im Bereich der Städte und Gemeinden

Bötzingen, Eichstetten, Ihringen, Vogtsburg, Breisach, Gottenheim und Merdingen (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald)

Bahlingen, Endingen, Herbolzheim, Kenzingen, Malterdingen, Riegel, Sasbach und Teningen [nur Gemarkungen Köndringen, Nimburg und Heimbach] (Landkreis Emmendingen)

Ettenheim, Friesenheim, Lahr, Kippenheim, Mahlberg und Ringsheim (Ortenaukreis)

Stadt Freiburg [Gemarkungen Munzingen, Tiengen, Opfingen und Waltershofen] (Stadtkreis Freiburg)

unter den nachfolgenden Voraussetzungen zugelassen.

Außerdem wird die artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erteilt. Diese Entscheidung schließt auch die Ausnahmegenehmigung nach § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz (LWaldG) der unteren Forstbehörde mit ein.

2. Geltungsbereich

Diese Entscheidung gilt ausschließlich für die Böschungen der Rebgebiete der unter Ziffer 1 genannten Städte und Gemeinden der Weinbaubereiche Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau.

Der **Geltungsbereich** dieser Allgemeinverfügung ist **in Karten** gekennzeichnet. Die Karten sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung. Die Allgemeinverfügung mit Karten ist beim Regierungspräsidium Freiburg, den Landratsämtern Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenaukreis sowie bei den unter Ziffer 1 aufgeführten Städten, Gemeinden sowie



deren Ortschaftsverwaltungen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Öffnungszeiten ausgelegt.

2.1

Vom Feuereinsatz ausgenommen sind Naturschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale und gesetzlich geschützte Biotope.

Die Kommunen können weitere Einschränkungen vornehmen.

2.2

Zu Naturschutzgebieten, ausgewiesenen Untersuchungsflächen, klassifizierten Straßen, Wald und Gebäuden ist ein **Mindestabstand von 30 m** einzuhalten.

3. Berechtigte für den Feuereinsatz

Für das kontrollierte Abbrennen ist der **Nutzungsberechtigte** (Eigentümer oder Pächter) der Flächen verantwortlich. Das Abbrennen darf nur von Personen - auch von beauftragten Personen - durchgeführt werden, die im **Besitz einer gültigen Lizenz für den Feuereinsatz** sind. Zur Erlangung neuer Lizenzen ist der Besuch einer ca. 1,5-stündigen Informationsveranstaltung sowie einer praktischen Einweisung in den Feuereinsatz erforderlich.

3.1 Neue Lizenzen

Neue Lizenzen werden im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen angeboten, die die Landschaftserhaltungsverbände (LEV) im Auftrag der zuständigen Landratsämter bzw. des Regierungspräsidiums Freiburg durchführen.

3.2

Für die Durchführung des Feuereinsatzes auf den gemeindeeigenen Böschungen sind die jeweiligen Gemeinden verantwortlich.

4. Bindende Regeln für den Feuereinsatz

4.1 Maximale Brandflächen und räumliches Mosaik

Es darf ein **höchstens 40 m breiter Böschungsabschnitt** am Stück gebrannt werden. Angrenzende Böschungsabschnitte dürfen auf gleicher Länge wie der gebrannte Abschnitt nicht gebrannt werden, sodass ein räumliches Mosaik entsteht.

4.2 Zeitliches Mosaik

Zwischen zwei Feuerereignissen auf demselben Böschungsabschnitt ist **mindestens ein Winter Pause** einzuhalten, sodass ein zeitliches Mosaik entsteht.

4.3 Zeitraum für den Feuereinsatz

Das kontrollierte Brennen darf **auf Südböschungen** (mit einer Exposition von Ost über Süd bis West) **nur zwischen dem 1. Dezember und dem 28. Februar** durchgeführt werden.

Auf Nordböschungen (mit einer Exposition von West über Nord bis Ost) darf **vom 1. Dezember bis 15. März** gebrannt werden.

4.4 Feuertechnik

Die Böschungen dürfen nur mit einem

Lauffeuer (hangaufwärts bzw. mit dem Wind quer zum Hang) gebrannt werden.

4.5 Sicherungstechnik, Begrenzung der Brandabschnitte

Vor Durchführung des Brandes sind zur seitlichen Begrenzung des Feuers **ausreichend breite Schutzstreifen** (je nach Brennmaterialbeschaffenheit ca. 2 bis 4 m Breite) anzulegen oder vorhandene Brandhindernisse wie z.B. geschlossene Gehölzbestände ohne Unterwuchs zu nutzen. Gleiches gilt für den Böschungskopf, falls sich dort Reben im Gefahrenbereich befinden.

Auf den Schutzstreifen muss das Brennmaterial so weit entfernt bzw. befeuchtet werden, dass ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Flächen verhindert wird. Nur in diesem Zusammenhang ist die Nutzung eines hangabwärts laufenden Feuers bzw. Gegenwindfeuer quer zum Hang zulässig.

Aus Sicherheitsgründen müssen bei der Durchführung des kontrollierten Brennens **mindestens zwei Personen anwesend** sein. Es wird darauf hingewiesen, dass für Schäden, die bei Dritten durch das Abbrennen hervorgerufen werden, der Verursacher zur Haftung herangezogen werden kann.

4.6 Protokollpflicht

Jeder Berechtigte, der das kontrollierte Brennen durchführt, ist verpflichtet, ein Brandprotokoll zu führen, in dem das Datum, die gebrannte Fläche und die anwesenden Personen aufgeführt sind.

5. Weitere Empfehlungen

Es wird empfohlen, besonders die **Südböschungen so früh wie möglich** in der Feuersaison - am Besten im Laufe des Januars - zu brennen und mit fortschreiten der Brandsaison zunehmend auf die Nordböschungen überzugehen.

Optimale Brennmaterialbedingungen sind gegeben, wenn die oberflächliche Streu abgetrocknet und der Oberboden noch nicht ganz durchgetrocknet sind.

Ab Windstärke vier (Beaufort-Skala: mäßige Brise; Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben) sollte nicht mehr gebrannt werden, da es dann zunehmend schwieriger wird, den Brandverlauf zu kontrollieren.

Zur effektiven und sicheren Umsetzung des Feuereinsatzes wird empfohlen, **Brandteams auf lokaler Ebene** zu organisieren.

6.

Das Abbrennen der Vegetation ohne Beachtung der Ziffern 2 bis 4.6 ist unzulässig.

7.

Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag, der auf die ortsübliche Bekanntmachung folgt, in der jeweiligen Gemeinde

als bekannt gegeben und wird damit dort wirksam.

8.

Der teilweise oder gesamte Widerruf der Allgemeinverfügung bleibt für den Fall vorbehalten, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzung für den Erlass der Allgemeinverfügung erheblich ändern oder die Ziffern 1 bis 4.6 dieser Entscheidung nicht beachtet werden (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).

9.

Im Falle des Verstoßes gegen die Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung kann das Brennen untersagt werden.

10.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

11.

Diese Allgemeinverfügung tritt am 16.03.2016 außer Kraft.

Hinweise:

1.

Verstöße gegen die Bestimmungen der Allgemeinverfügung stellen gemäß § 69 Abs. 3 Nr. 12 BNatSchG eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

2.

Im Zuge der ökologischen Begleituntersuchungen können im Einzelfall auch Testfeuer notwendig sein, die über den Rahmen der Allgemeinverfügung hinausgehen. Für diese Fälle ist eine zusätzliche Genehmigung bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde einzuholen.

3.

Die Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann beim Regierungspräsidium Freiburg, höhere Naturschutzbehörde, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Zimmer 1.23, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstr. 103, 79104 Freiburg i.Br., erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Freiburg, den 7. Dezember 2015
Regierungspräsidium Freiburg
Höhere Naturschutzbehörde

Peter Stocks
Regierungsdirektor



Kontrolliertes Flämmen der Rebböschungen im Breisgau, Kaiserstuhl und Tuniberg im Winter 2015/2016

Die Regeln zum kontrollierten Abbrennen von Rebböschungen werden in Teilbereichen nochmals vereinfacht, um die Winzerschaft zu einem regelkonformen Feuereinsatz zu motivieren. Des Weiteren werden in diesem Winter erstmals Vertreter der Winzerschaft und des ehrenamtlichen Naturschutzes gemeinsam stichprobenhaft die Regeleinhaltung überprüfen, um die leider immer noch zu häufig vorkommenden Fehlflämmungen weiter zu verringern. Grundstücksbewirtschafter werden direkt auf grobe Verfehlungen angesprochen.

Auf dieses Vorgehen hat man sich im „Arbeitskreis Böschungspflege“ am Runden Tisch zwischen Weinbau und Naturschutz geeinigt. Es ist es weiterhin unter Einhaltung bestimmter Regeln erlaubt, die grasige Vegetation auf Rebböschungen abzuflämmen (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Die 5 zentralen Regeln für den Feuereinsatz:

Die 5 wichtigsten Feuerregeln



Feuereinsatz auf **Südböschungen** (von Ost über Süd bis West) bei möglichst trocken-kalter Witterung von Dezember bis Ende Februar erlaubt.

Ein Feuereinsatz auf **Nordböschungen** (von West über Nord bis Ost) darf bis **Mitte März** stattfinden.

Um ein räumliches Mosaik zu erreichen, ist ein **maximal 40m langer Brandabschnitt** erlaubt, der an gleichgroße ungebrannte Bereiche angrenzt.

Ein und die selbe Fläche darf nur **jeden zweiten Winter** gebrannt werden und es muss ein **schriftliches Protokoll** darüber geführt werden.

Richtiges Flämmen erfolgt **hangaufwärts**, nachdem zuvor oben und seitlich **Brandschutzstreifen** angelegt wurden.

Stand: November 2014

Bereits im letzten Winter wurde die Temperaturregel abgeschafft, die besagte dass Südböschungen nur bei Außentemperaturen bis +10°C gebrannt werden dürfen. Stattdessen gilt auch in diesem Winter wieder der Hinweis, dass möglichst früh im Winter bei trocken-kaltem Wetter auf den Südböschungen mit dem Flämmen begonnen werden sollte. Im Laufe des fortschreitenden Winters - und damit ansteigender Wahrscheinlichkeit von wärmeren Tagen - sollte der Feuereinsatz zunehmend auf die Nordböschungen verlagert werden.

Als weitere Vereinfachung kommt hinzu, dass der Feuereinsatz nicht mehr im Vorfeld bei der Gemeinde angezeigt werden muss. So wird die Handhabung für die Winzer vereinfacht und die Zahl geeigneter Brenntage vergrößert, dass wieder mehr Winzer vom Feuereinsatz in der Böschungspflege Gebrauch machen und ihre Böschungen regelkonform abflämmen.

Ökologische Gründe für ein kontrolliertes Brennen

Normalerweise ist deutschlandweit das flächige Abbrennen der Vegetation durch unsere Naturschutzgesetzgebung verboten. Für die großen Weinbergböschungen in den Weinbaugebieten des Kaiserstuhls, Tunibergs und des Breisgaus erteilten die zuständigen Naturschutzbehörden unter besonderen Auflagen eine Befreiung von diesem Verbot. Die für die Ausnahmegenehmigung geltenden Regeln wurden am Runden Tisch „Arbeitskreis Böschungspflege“ im Konsens erarbeitet.

Grundlage dieses Vorgehens ist das gemeinsame Wissen darüber, dass vor allem die offenen, sonnenexponierten Böschungsbereiche landschaftsökologisch und weinbaulich von großer Bedeutung sind und dass der Feuereinsatz unter Beachtung gewisser Rahmenbedingungen neben den anderen gängigen Pflegeverfahren wie Mulchen, Gehölzrückschnitt und Mähen einen naturverträglichen Beitrag zu deren Erhaltung leistet.

Mit dem Beginn der versuchsweisen Ausnahmegenehmigung vor einigen Jahren wurde ebenfalls ein sehr breit angelegtes ökologisches Gutachten an ein renommiertes, externes Fachbüro in Auftrag gegeben. Ein zentrales Ergebnis der Untersuchung ist, dass ein naturverträglicher Feuereinsatz im Wesentlichen davon abhängt, dass keine zu langen Böschungsabschnitte und nicht jedes Jahr die selben Flächen gebrannt werden. So wird ein räumliches und zeitliches Mosaik von Brand- und Nichtbrandflächen geschaffen, das genügend Rückzugs- und Wiederbesiedlungsmöglichkeiten bereithält, um vom Feuer betroffenen Kleinlebewesen in ihrer Gesamtheit gute Überlebensbedingungen zu gewähren. Dies ist der zentrale Aspekt für einen naturschutzfachlich verträglichen Feuereinsatz. Bei welchen Außentemperaturen dieser erfolgt und bis zu welchem Zeitpunkt im Vorfrühling gebrannt werden darf, ist aus rein landschaftsökologischen Gesichtspunkten nicht so bedeutend, solange das kleinräumige Brandflächenmosaik besteht.

So wären rein theoretisch weitere Vereinfachungen in Bezug auf den Brandzeitraum aus naturschutzfachlichen Aspekten durchaus zu überdenken. Ob dieser Punkt jedoch jemals ernsthaft am Runden Tisch diskutiert werden kann, hängt maßgeblich von der Disziplin bei der Regeleinhaltung durch die Winzerschaft selbst ab. **Deshalb appellieren alle am Runden Tisch Böschungspflege vertretenen Institutionen an die Winzer, die geltenden Regeln des kontrollierten Feuereinsatzes gewissenhaft einzuhalten.**

Kontaktadresse für weitere Informationen zum Thema Böschungspflege:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen e.V.

c/o Landratsamt Emmendingen

Tel: 07641/451-9183

e-mail: h.page@landkreis-emmendingen.de

Homepage: www.landkreis-emmendingen.de dort unter: Landratsamt, Landschaftserhaltungsverband – Hier finden Sie weitere Informationen zu dem Thema, z.B. **Muster für die Brandprotokolle.**

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

c/o Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Tel: 0761/2187-5890

e-mail: reinhold.treiber@lkbh.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Veranstaltungen im Januar 2016

05. Jan 16	Sportverein Damenmannschaft	Apreski-Party
08. Jan 16	Freiwillige Feuerwehr	GV
09. Jan 16	Sportverein Jugend	Christbaumsammlung
09. Jan 16	SPD	Schäufele-Essen
10. Jan 16	BE Gruppe	Café-Treff
12. Jan 16	Gemeinde	Neujahrsempfang (mit MGV)
13. Jan 16	Kath. Kirche	Seniorenachmittag
15. Jan 16	Angelsportverein	GV
16. Jan 16	Musikverein	Neujahrskonzert
16. Jan 16	Papiersammlung	Zeltclub
17. Jan 16	Kultur- und Bildungszentrum Dr. Bammert	Jahresrückschau
21. Jan 16	BE Gruppe	Kultur in der Scheune
22. Jan 16	Narrenzunft	Zunftabend I
23. Jan 16	Narrenzunft	Zunftabend II
29. Jan 16	Ev. Kirche	Kaffeekränzchen
29. Jan 16	Männergesangsverein	Sängerfasnet
30. Jan 16	Männergesangsverein	Sängerfasnet

Mira Maurer kocht

Demnächst haben wir die Möglichkeit, der Gottenheimerin Mira Maurer beim Kochen zuzuschauen.

In der Sendung vom SWR „Kaffee oder Tee“ wird Mira am

Dienstag, 22. Dezember 2015 um 16 Uhr

vorge stellt und anschließend zaubert Sie ein Gericht und berichtet darüber.

Wir wünschen Mira Maurer gutes Gelingen und viel Freude bei der Vorstellung.

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

08. Januar
Ortud Heger 76 Jahre

18. Januar
Heinrich Baum 74 Jahre

20. Januar
Ilse Heß 75 Jahre

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Geburtstage

Herr Albert Hagios aus der Bahnhofstraße durfte am vergangenen Samstag auf 95 Lebensjähre zurückblicken.



Herr Heinrich Fischer feierte am 14. Dezember seinen 80. Geburtstag.



Bürgermeister Christian Riesterer gratulierte beiden Jubilaren im Namen der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen unbeschweren und zufriedenen Lebensabend.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag, 21. Januar 2016,
um 19:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird im ersten Mitteilungsblatt im neuen Jahr am 15. Januar 2016 bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab **Donnerstag, 14. Januar 2016** auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt legt eine Winterpause ein

Die Anbieter pausieren drei Wochen und starten wieder am

12. Januar 2016 um 16 Uhr.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-19

E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Bürozeiten:

Die Pfarrbüros Bötzingen, Gottenheim, Holzhausen und Umkirch sind vom

21.12.2015-08.01.2016 geschlossen.

Das Pfarrbüro Hugstetten ist geöffnet:

Mo, Mi.-Fr. 08:00-12:00 Uhr;

Die-Fr., 14:00-17:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

March-Gottenheim:

Samstag, 19.12.2015

06:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Roratemesse, anschl. Frühstück im Sitzungszimmer St. Josef (KI)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend unter Mitwirkung des Singkreises gleichzeitig letzter Auftritt des Chores (St)

18:30 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Kindergottesdienst "Mit Kindern durch den Advent" (Ba)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Wort-Gottes-Feier

20:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Nacht der Barmherzigkeit (KI + St), Gebet, stille Anbetung, Gesprächsmöglichkeit mit einem Priester und Beichtgelegenheit bis 23 Uhr

Sonntag, 20.12.2015

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (Hi)

09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (KI)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier Verkauf von Eine-Welt-Waren (St) Wir beten für Wir beten für Birgit Krumm; Horst Rein, Josef und Klara Barleon, Manfred und Ursula Kohler; Edwin Schlatter, Maria Wiloth, Bruder Philipp und Eltern

10:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (Ha)

18:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Adventskonzert des Musikvereins Holzhausen

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst (Verkauf von Eine-Welt-Waren)

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 22.12.2015

08:15 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Ökumenischer vorweihnachtlicher Gottesdienst der Werk-Real-Schule Buchheim

08:45 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Schüलगottesdienst Vorweihnachtlicher Gottesdienst der Grundschule Holzhausen (CR)

09:00 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Andacht

16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:**

Eucharistiefeier (St)

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und für die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit

19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (Ha)

Mittwoch, 23.12.2015

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Eucharistiefeier (St)

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (KI)

Donnerstag, 24.12.2015

ADVENIAT-Kollekte

15:00 Uhr **Umkirch, AWO-Seniorenwohnanlage:** Eucharistiefeier zur Hl. Nacht (Hi)

16:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Kinderkrippenfeier

16:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Kinderkrippenfeier

16:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Kinderkirche Krippenfeier für kleine Kinder

16:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Kinderkrippenfeier (WH)

16:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Kinderkrippenfeier

18:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Eucharistiefeier (KI)

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Feier

der Hl. Nacht, mitgestaltet vom Kirchenchor (St)

21:45 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Orgelmusik zu neu ins Gotteslob aufgenommenen Weihnachtsliedern

22:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Christmette, mitgestaltet vom Musikverein (St)

22:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Christmette (Ha)

22:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Christmette (Ne)

22:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Christmette, mitgestaltet vom Musikverein (KI)

Freitag, 25.12.2015

ADVENIAT-Kollekte

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier musikalisch umrahmt mit Liedern von Christine Riesterer-Märtin (Ha)

10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (KI)

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier (Hi)

18:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier mit Kirchenchor (St)

Samstag, 26.12.2015

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeier (KI)

09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein (Ha)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitge-

staltet vom Kirchenchor (St)

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier musikal.mitgestaltet vom Musikverein Hugstetten (Hi)

Sonntag, 27.12.2015

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mit Kindersegnung (St)

09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Ha)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Hi)

10:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier mit Kindersegnung (KI)

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier mit Kindersegnung (KI)

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 29.12.2015

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und für die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit

19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier (KI)

Mittwoch, 30.12.2015

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (Hi)

Donnerstag, 31.12.2015

17:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier zum Jahresabschluss, anschl. Umtrunk vor der Kirche (St/KI(Hi))

17:00 Uhr **Hugstetten, Martin-Luther-Kirche:** Ökumenischer Gottesdienst (Bu)

18:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier zum Jahresabschluss (Ha)

Freitag, 01.01.2016

10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Eucharistiefeier (Hi)

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (KI)

18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier (St)

Samstag, 02.01.2016

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (KI)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (St)

Sonntag, 03.01.2016

09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (Hi)

10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (St)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier (KI)

10:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier (Ha)

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (KI)

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

**Dienstag, 05.01.2016**

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und für die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (St)

18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (KI)

Mittwoch, 06.01.2016

09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (Ha)

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (KI)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (Hi)

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger musikalisch mitgestaltet vom Gemischten Chor Eintracht Hugstetten (St)

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Konzert mit Orgel, Sopran und Trompete "Jauchzet Gott in allen Landen" Matthias Burg, Orgel - Annkathrin Keil, Sopran - Marcus Fehrenbach, Trompete

Donnerstag, 07.01.2016

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Ru)

Freitag, 08.01.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)

Samstag, 09.01.2016

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (St)

18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (KI + Kö)

Sonntag, 10.01.2016

09:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Ha)

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)

10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier (St)

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI + Kö)

11:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Kinderkirche (Wo)

11:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** evangelischer Gottesdienst

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Montag, 11.01.2016

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (KI)

Dienstag, 12.01.2016

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosenkranz für den Frieden in der Welt und für die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (St)

19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (Ha)

Mittwoch, 13.01.2016

07:45 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Schülersgottesdienst (KI)

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Hi)

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (St)

Donnerstag, 14.01.2016

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Ru)

20:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (KI)

Freitag, 15.01.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)

19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (KI)

Samstag, 16.01.2016

14:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Taufe von Theo Jonathan Heidiri

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (KI)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ha)

Sonntag, 17.01.2016

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Hi)

09:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier mit Beauftragung des Gemeindeteams (KI)

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (Ha)

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier mitgestaltet von Abbé Alphonse (Priester aus Burundi) (St)

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)

Adventsfenster

Zur Einstimmung in den Advent sind Familien mit ihren Kindern eingeladen zu Geschichten, Advents--Liedern, Glu?hwein, Kinderpunsch und Geba?ck. Bitte Tasse und Kerze mitbringen!

Wir treffen uns:

Sonntag, 20.12., Familien aus dem Obstgarten, im Obstgarten 6 b

Es freuen sich auf viele Teilnehmer das Familiengottesdienstteam, die Mutter-Kind-Gruppe und die Familien

Sternsingeraktion 2016

Respekt für dich, für mich, für andere in Bolivien und Weltweit!

Respekt ist in diesen Tagen sicher ein zentrales Thema, wenn wir die vielen Men-

schen sehen, die zu uns nach Deutschland geflohen sind, ihre Heimat verlassen haben und hier bei uns leben. Wie begegnen wir dem Fremden/den Fremden? Respekt hat etwas mit Rücksicht und Fürsorge zu tun.

Anfang des neuen Jahres machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg, um den Menschen den Segen Gottes für das neue Jahr in ihre Wohnungen und Häuser zu bringen. Inzwischen ist die Sternsingeraktion die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für andere Kinder in Not engagieren. Unterstützen auch Sie diese Aktion und unsere Sternsinger! Die Sternsinger werden in Gottenheim am 6. Januar um 10.30 Uhr ausgesendet.

Wenn auch Sie die Sternsinger bei sich empfangen möchten, melden Sie sich bitte an. Anmeldezettel liegen in den Kirchen aus. Geben Sie den Anmeldeabschnitt bis zum 30.12.2015 in den dafür vorgesehenen Boxen in den Kirchen ab oder melden Sie sich beim Pfarrbüro Hugstetten, Tel. 07665/1728 an.

Altenwerk Gottenheim

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, 13.01.2016, 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim.**

Wenn Sie keine Möglichkeit haben zum Gottesdienst zu kommen, holen wir Sie gerne mit dem Auto zu Hause ab.

Bitte melden Sie sich bitte bei Heidi Mayer, Tel. 940466.

Evangelische Kirche**Evangelische Kirchengemeinde**

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann Tel.: 0176-72688820 oder im Pfarrbüro 07663 - 12 38

Vakanzvertretung

Pfarrer Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

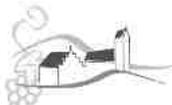
von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2015 - 10.01.2016 nicht besetzt.

GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT**4. Advent Sonntag, 20.12.2015**

09:45 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Evangelischen Bläserkreis.



09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Nach einem verkürzten Gottesdienst in der Kirche berichtet das Ehepaar Löhner im Gemeindesaal mit Bildern von der Kirchenrenovierung in den Jahren 1994/1995.

18:00 Uhr Jugendgottesdienst mit der Band „VIPeace“

Der Himmel steht Kopf

Wie Engel Weihnachten Feiern....

Anschließend Chill-Out im Jugendraum mit Punsch und weihnachtlichen Snacks. Wir feiern den Gottesdienst in der Ev. Martin-Bucer-Kirche in Breisach.

Montag, 21.12.2015

19:30 Uhr Stille Zeit im Advent

Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

Heiligabend Donnerstag, 24.12.2015

15:30 Uhr Christvesper im Pflegeheim

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachts-Mini-Musical

18:00 Uhr Christvesper, mit musikalischer Mitgestaltung des Evangelischen Kirchenchors.

23:00 Uhr Christmette

1. Weihnachtstag Freitag, 25.12.2015

10:30 Uhr Festgottesdienst, unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores

Dieser Gottesdienst wird von Herrn Dekan Reiner Heimbürger gehalten.

2. Weihnachtstag Samstag, 26.12.2015

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

1. Sonntag nach Weihnachten, 27.12.2015

09:45 Uhr „Tragt seinen Frieden in die Zeit“ Singgottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Altjahresabend Donnerstag, 31.12.2015

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit dem Musikverein und dem Männergesangsverein.

An Neujahr 01.01.2016 findet kein Gottesdienst statt.

2. Sonntag nach Weihnachten, 03.01.2016

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

1. Sonntag nach Epiphania, 10.01.2016

09:45 Uhr Gottesdienst mit Auslegung der Jahreslosung

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

11:15 Uhr Gottesdienst in Gottenheim mit Auslegung der Jahreslosung

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Philipper 4,4-5: **Freuet euch in dem HERRN allewege, und abermals, sage ich: Freuet euch! Der HERR ist nahe!**

Samstag, 19.12.2015

10:00 Uhr Probe für das Weihnachts-Mini-Musical

18.30 Uhr KONFI Plus im Ev. Gemeindehaus.

Nicht nur für Konfis! auch (ältere) Jugendliche sind Willkommen!! mit Essen, Plätzchen, Punsch, Wichteln....

jeder soll eine Kleinigkeit zum Wichteln mitbringen (im Wert von ca. 2-3€)

Montag, 21.12.2015

19:30 Uhr Stille Zeit im Advent

19:50 Uhr Kirchenchor Probe nach Stille Zeit im Advent

Mittwoch, 23.12.2015

10:00 Uhr Generalprobe für das Weihnachts-Mini-Musical

Montag, 28.12.2015

19:50 Uhr Kirchenchor Probe

Mittwoch, 30.12.2015

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Montag, 11.01.2016

18:00 Uhr Nachbarschaftshilfe

19:50 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 12.01.2016

14:30 Uhr Bastelkreis

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 13.01.2016

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 14.01.2016

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Brot für die Welt

die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wurde, steht unter dem Motto „**Satt ist nicht genug-Zukunft braucht gesunde Ernährung**“. Opfertüten erhalten Sie in der Kirche oder zu den Öffnungszeiten im Evangelischen Pfarramt.

Vorankündigung

PREISEN & SPEISEN

Letzter Sonntag nach Epiphania 17. Januar 2016

10:30 Uhr Gottesdienst preisen & speisen mit Kindern und Eltern, jungen und älteren und allen, die sonst auch den Gottesdienst besuchen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Predigtreihe zum Abendmahl

24.01. 18 Uhr Sperrangelweit-Abendgottesdienst Abendmahl mit Dekan Rainer Heimbürger

31.01. 9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Schuldekan Dirk Boch

21.02. 9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Prälatin Dagmar Zobel

28.02. 9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin i.P. Brigitte Herrmann

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Schulleitung, Lehrerkollegium und Verwaltung der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen wünschen allen Schülerinnen und Schülern der WAL-Schule aus Gottenheim und deren Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame unterrichtsfreie Tage und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2016!

Der Unterricht beginnt wieder am Montag, 11. Januar 2016, zu den gewohnten Zeiten des Stundenplans. Während der Weihnachtsferien ist das Sekretariat geschlossen.

Gez.
Bernd Friedrich, Rektor



Musikschule im Breisgau

Herzenswärme, Lichterglanz...

Die **Musikschule im Breisgau** wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, ruhige Stunden im Familien- und Freundeskreis sowie Besinnlichkeit und Wohlbehagen. Wir bedanken uns bei allen die musiziert, gesungen und getanzt haben und wünschen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Die Musikschule ist vom 23. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016 geschlossen. Ab Montag, 11. Januar 2016 sind wir wieder für Sie da!

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891
www.musikschule-breisgau.de

„The very best time of year“ Ein festliches Konzert des Kammerchors „Cantemus“ e. V.

Unter dem Titel „The very best time of year“ geben der Kammerchor „Cantemus!“ e. V., Schülerinnen und Schüler der Musikschule im Breisgau und ihre Lehrer auch in diesem Jahr ein vorweihnachtliches, festliches, Konzert. Es erklingen bekannte und weniger bekannte Lieder, Chorsätze und Instrumentalstücke, z.B. „Christmas Lullaby“ von John Rutter, „Es ist ein Ros entsprungen“, das „Magnificat“ von Alan Wilson, sowie Instrumentalmusik u.a. Werke für Blockflöte und Klavier von G. F. Händel, Flötenmusik von J. J. Quantz.

Das Publikum darf nicht nur zuhören, sondern auch mitsingen.

Am **Samstag, den 19.12.2015** findet das Konzert um 18 Uhr in der Ev. Kirche Bötzingen und am **Sonntag, den 20.12.2015** um 17 Uhr in der Festhalle in Gundelfingen statt.

Die Zuhörer sind herzlich dazu eingeladen, in diesem besinnlichen Konzert Abstand zu gewinnen von der Hektik der vergangenen Wochen und sich auf die bevorstehenden Weihnachtstage, „**die beste Zeit im Jahr**“, vorzubereiten.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.
Lutz – S. Thormann
(stellvertr. Schulleiter)

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

In den Weihnachtsferien,
Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis Sonntag, 10. Januar 2016
finden keine Kurse und Seminare statt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Nach den Weihnachtsferien beginnen folgende Kurse und Seminare:

Bötzingen:
208.250 Klavierspielen zum Kennenlernen für 50 plus-Anfänger
Dienstag, 12.01.2016, 18.00 - 19.30 Uhr, 4 x, Realschule, UG, Raum K 003 (neues Musikzimmer)

307.480 Männer-Kochkurs für Anfänger
Mittwoch, 13.01.2016, 18.00 - 22.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

205.180 Pastellmalerei - Aufbaukurs Maltechnik für Fortgeschrittene
Donnerstag, 14.01.2016, 18.00 - 20.15 Uhr, 5 x, Realschule, Raum 005

307.420 Antipasti und selbstgemachte Nudeln
Freitag, 15.01.2016, 18.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche) - voll belegt -

Outdoor:
300.320 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg
Samstag, 16.01.2016

300.350 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg
Samstag/Sonntag, 16./17.01.2016

300.370 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene
Samstag/Sonntag, 16./17.01.2016



The very best time of year

Musik für
Chor & Instrumente

Samstag, 19.12.2015
18:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT
Ev. Kirche Bötzingen

AUSFÜHRENDE
Kammerchor *Cantemus!* e. V. Gundelfingen
Schüler der Musikschule im Breisgau

VERANSTALTER
Musikschule im Breisgau e. V.

Sonntag, 20.12.2015
17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT
Festhalle Gundelfingen

AUSFÜHRENDE
Kammerchor *Cantemus!* e. V. Gundelfingen
Schüler der Musikschule im Breisgau

VERANSTALTER
Kammerchor *Cantemus!* e. V. Gundelfingen

Eintritt frei - Spenden willkommen



DIE VEREINE INFORMIEREN

Band „EXODUS“

DANKE! DANKE! DANKE! DANKE!

Ein großartiges Konzert liegt hinter uns! An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bedanken:

Bei unserem langjährigen Schlagzeuger - **Stefan Binder** - der nach acht Jahren treuer Mitgliedschaft die Band aus beruflichen Gründen verlässt. Seine musikalische Brillanz sowie seine loyale, kommunikative und humorvolle Art sorgen dafür, dass wir ihn in unseren Reihen vermissen werden.

Bei unserem Tontechniker - **Thomas Schittenhelm** - für die erneute professionelle Unterstützung und die bereits erfolgte Anfertigung eines Mitschnitts.

Bei unserem Filmproduzenten - **Matthias Kläse** - der unser Konzert auf insgesamt vier Kameras aufnahm und nunmehr weder Zeit noch Mühen scheut, um daraus eine „hollywoodreife“ Filmaufnahme zu zaubern.

Bei unserem Fotografen - **Gerard Haasdonk**.

Bei den **Ministranten** für die Übernahme der Bewirtung.

Beim **Musikverein Gottenheim** für das Zurverfügungstellen des Schlagwerks.

Bei **Pfarrer Karl-Heinz Kläger** sowie **Kaplan Thomas Stahlberger**, die uns einen ihrer vielen Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Bei **Frau Marianne Ambs** für die Berichterstattung im Reblandkurier und Gemeindeblatt.

Bei all denjenigen, bei denen wir Konzertplakate aufhängen durften.

Schließlich sprechen wir unseren rund 350 Konzertbesuchern ein herzliches Dankeschön aus! Sie haben dazu beigetragen, dass aus unserem großen Event ein unvergesslicher Abend wurde, der uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und verbleiben mit musikalischen Grüßen!

Kirchenband „EXODUS“

Michael Thoman



Freie Wähler Gottenheim

Freie Wählergemeinschaft Gottenheim

Ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr

wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie unseren Flüchtlingen die **Freie Wählergemeinschaft Gottenheim (FWG)**.

Weihnachten

Ich seh'n mich so nach einem Land der Ruhe und Geborgenheit.

Ich glaub', ich hab's einmal gekannt, als ich den Sternenhimmel weit und klar vor meinen Augen sah, unendlich großes Weltenall.

Und etwas dann mit mir geschah:

Ich ahnte, spürte auf einmal, dass alles: Sterne, Berg und Tal, ob ferne Länder, fremdes Volk, sei es der Mond, sei's Sonnenstrahl, dass Regen, Schnee und jede Wolk, dass all das in mir drin ich find, verkleinert, einmalig und schön.

Ich muss gar nicht zu jedem hin, ich spür das Schwingen, spür die Tön' ein's jeden Dinges, nah und fern, wenn ich mich öffne und werd' still in Ehrfurcht vor dem großen Herrn, der all dies schuf und halten will.

Ich glaube, das war der Moment, den sicher jeder von euch kennt, in dem der Mensch zur Lieb' bereit:

Ich glaub, da ist Weihnachten nicht weit! (Hermann Hesse)

Wir werden uns auch im Neuen Jahr für unsere Heimatgemeinde engagieren.

Ihre Gemeinderäte der FWG

Heinz Nikola, Bernhard Strittmatter, Kilian Hunn und Kurt Hartenbach
www.gottenheim.de/FWG



Jugendclub Gottenheim

1.Cocktailabend im Jugendzentrum

Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren sind herzlich zum **1.Cocktailabend im Jugendzentrum** eingeladen.

Wir werden gemeinsam tolle alkoholfreie Cocktails mixen und eigene Kreationen ausprobieren.

Die Veranstaltung findet am **29.12.2015** von 17:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr statt. Also schnappt euch eure Freunde und meldet euch unter info.jugendclubgottenheim@googlemail.com an oder unter 07665/51287.

Achtung Fehlerteufel in der letzten Anzeige!! Bitte keine Mail an info.jugendclub-gottenheim@googlemail.com versenden.

Lieber Eltern bitte gebt die bevorstehende Veranstaltung an eure Kinder weiter. Wir freuen uns auf einen tollen Abend!:)

Unkostenbeitrag: 2,00 €

Viele Grüße und eine schöne Vorweihnachtszeit!

Euer Jugendclub Gottenheim



Musikverein Gottenheim

Neujahrskonzert 2016

Faszination Blasmusik

Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde,

am Samstag, den **16. Januar 2016** veranstaltet der Musikverein Gottenheim sein traditionelles Neujahrskonzert in der **Bötzingener Festhalle**.

Konzertbeginn ist um **19:30 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr).

Konzertkarten sind seit Montag, den 14.12. im Gottenheimer Rathaus - bei Rainer Dangel, 1. OG, Zimmer 7 - zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten sowie über die aktiven Musikerinnen und Musiker erhältlich. Selbstverständlich sind die Karten gleichermaßen an unserer Abendkasse zu erwerben (Preis: 8,00 €).

Unter dem Motto **„FASZINATION BLASMUSIK“** bietet sich Ihnen die einmalige Gelegenheit, mit uns das facettenreiche Spektrum der symphonischen Blasmusik zu erleben. Von Originalwerken für Blorchester über Polka, Walzer, Marsch bis hin zu Rock & Pop sowie der eindrucksvollen Welt der Oper, decken wir nahezu jedes Genre ab, das die Blasmusik zu bieten hat. Imposante Klänge des Gesamtorchesters gehen einher mit diversen solistischen Darbietungen.

Mit diesem vielfältigen Konzertprogramm sprechen wir sowohl die jüngere als auch die ältere Generation an und bieten für jeden Musikgeschmack genau das Richtige. Oder wie der Badner zu sagen pflegt: „Für jeden was un vu allem ebbis!“

Mit unseren **kostenlosen Bustransfers** – von Gottenheim nach Bötzingen und zurück – beginnen und beenden Sie auch dieses Mal Ihren Konzertbesuch gewohnt komfortabel.

Abfahrt Bus:

Kronenplatz:

17:50 Uhr 18:20 Uhr 18:50 Uhr

St. Stephan:

17:53 Uhr 18:23 Uhr 18:53 Uhr

Buchheimerstr.:

17:56 Uhr 18:26 Uhr 18:56 Uhr

Festhalle Bö.:

18:05 Uhr 18:35 Uhr 19:05 Uhr

Rückfahrten nach dem Konzert gemäß Ansage am Konzertabend!

Weitere Hinweise zum Konzert und zum Musikverein, finden Sie darüber hinaus unter www.gottenheim.de/Musikverein/ sowie auf unserer **Facebook-Seite**.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und verbleiben mit musikalischen Grüßen!

Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman

Erfolgreiche Jungmusiker!

Der Musikverein Gottenheim gratuliert den Absolventen des diesjährigen Jungmusikerleistungsabzeichens (JMLA)!

BRONZE: Salome Maurer (Alt-Saxophon), Patrick Hunn (Posaune)
SILBER: Johanna Ambs (Waldhorn)

Die Abzeichen bieten jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, sowohl ihr praktisches Können vor fachkundigen Prüfern, als auch theoretisches Fachwissen im Rahmen einer umfassenden schriftlichen Prüfung unter Beweis zu stellen.

Hierbei zeigt das JMLA Wege auf, sich insbesondere mit den Bereichen Musikkunde, Üben und Lernen sowie Rhythmik und Gehörbildung vertieft auseinanderzusetzen.

Diese umfassende inhaltliche Ausrichtung begleitet und strukturiert den zeitintensiven Ausbildungsgang von den ersten Schritten eines Anfängers (Junior), durch die Jugendzeit (Bronze und Silber), bis hin zur solistisch-musikalischen Reife junger Erwachsener (Gold). Durch die Vernetzung der praktischen Inhalte mit den Lernfeldern, die theoretischer Natur sind, erschließt sich für die Jungmusiker ein tieferes Verständnis zur Musik.

Wie üblich, erfolgt im Rahmen unseres Neujahrskonzertes die feierliche Überreichung der Urkunde sowie der Nadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Kombination mit einem Präsent des MVG. Abschließend bedankt sich der Musikverein bei Laura Wasielewski für die Leitung des Bronzekurses und bei Michael Thoman für die Durchführung des Silberkurses.



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums
Weihnachten 2015

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2016!

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns im Jahre 2015 bei unseren Veranstaltungen unterstützt und damit zum bleibenden Erfolg der Narrenzunft in und um Gottenheim beigetragen haben.

Ihre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. Die Vorstandschaft

Save the Date 2016

Jetzt schon möchten wir auf folgende Termine 2016 in Gottenheim hinweisen:

Do. 04. Februar Schmutzige Dunschtig
Fr. 05. und Sa. 06. Februar Zunftabende der Narrenzunft Krutstorze

Sa. 06. Februar **Kinderball** in der Schule/Turnhalle

So. 07. Februar Fasnet-Sundig in Gottenheim

Einladungen, Anmeldungen und alles Wissenswerte zum Fasnetsundig 2016 ist wie immer unter umzug.krutstorze.de zu finden!

Di. 09. Februar Fasnet - Beerdigung in der Zunftstube

Bitte beachten:

Die Zunftabende der Narrenzunft Gottenheim finden aufgrund der Vielzahl und eng beianeinander liegenden Veranstaltungen Anfang des Jahres 2016 diesmal am Fasnet Freitag und Samstag statt! Also nicht wie zuerst geplant und eigentlich üblich im Januar.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 07665 5551 oder 0152 539 57 265

Die Vorstandschaft der **Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.**
Lothar Schlatter, Zunftmeister

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Ende des letzten Jahres hatte ich noch die Hoffnung, auf ein friedliches Jahr 2015. Es war leider ein vergebliches Hoffen. Die Konflikte in Syrien, Irak und Afghanistan haben sich verschärft. Aber die Gewalt ist bis zu uns nach Europa gekommen. Die Anschläge in Paris waren ein trauriger Höhepunkt.

Eine weitere Folge der Kriege und des Terrors sind die vielen Flüchtlinge, die in großer Anzahl in unser Land kommen. Diese Menschen haben zum großen Teil schwerste traumatische Erlebnisse hinter sich und brauchen unsere Hilfe. Ich bin stolz darauf, in einem Land zu leben, in dem der Großteil der Bevölkerung diese Flüchtlinge Willkommen heißt und in dem viele Menschen selbstlos einfach helfen. Erschreckend ist auf der anderen Seite die große Anzahl von brennenden Untertkünten und der Hass dieser rechten Täter. Auch die europaweiten Erfolge der rechtsnationalen Parteien sind erschreckend. Nicht zuletzt bietet die EU derzeit

ein trauriges Bild, weit weg von Solidarität und Gemeinsamkeit.

Dieses Jahr haben wir keine Wahlen gehabt, aber nächstes Jahr wählen wir einen neuen Landtag. Ich möchte Sie bitten, gehen Sie im März wählen und verhindern Sie mit Ihrer Stimme, dass populistische rechtsextreme Parteien den Weg in unsere Volksvertretung finden.

Der SPD Ortsverein dankt allen Mitgliedern und Unterstützern für die Loyalität und das Vertrauen, das uns auch im vergangenen Jahr wieder entgegen gebracht wurde.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Gottenheim ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.

An dieser Stelle möchten wir Sie schon jetzt einladen, zu unserem **traditionellen Schäuferle-Essen**. Es wird am Samstag, den 09. Januar 2016 im Feuerwehrhaus stattfinden. Beginn ist 19:00. Wie die letzten Jahre wird es neben unserer ganz besonderen Tombola auch interessante Gäste aus Bundes- Landes und Kommunalpolitik geben. Über ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns schon heute.

Manfred Wolf Birgit Drewenskus
1. Vorsitzender 2. Vorsitzende

Bitte bis spätestens 05.01.2016 telefonisch anmelden bei Manfred Wolf,
Tel.: 07665/940723,
Mail: Manfred.-Wolf@t-online.de, oder
Birgit Drewenskus, **Tel. (07665) 8635,**
Mail: birgit@drewenskus.de –
Vielen Dank

Wir benötigen die folgenden Informationen:

Ich nehme am Schäuferle-Essen am 09.01.2016 teil. Wir sind zusammen
___ Erwachsene und ___ Kinder.

Wir bestellen im voraus:

* Schäuferle mit Kartoffelsalat und grünem Salat ___ (Portionen)

* Schnitzel mit Kartoffelsalat und grünem Salat ___ (Portionen)

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Der SV Gottenheim bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Freunden, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung im Jahr 2015. Ohne diese Hilfe ist erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich. DANKE.

Wir wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Après-Ski-Party

am 05.01.2015

ab 20.00 Uhr

in der Pergola

ab 18.00 Uhr Glühwein-Kick

Sportgaststätte Schwarz-Weiß

informiert:

Öffnungszeiten über die Feiertage:

24. Dezember geschlossen
 25. Dezember ab 15 Uhr
 26. Dezember ab 10 Uhr
 27. Dezember ab 11.30 Uhr -
 durchgehend warme Küche
 Vom 28. Dezember 2015 bis einschließlich 6. Januar 2016 sind Betriebsferien!

Pluspunkt Gesundheit

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2016.

In Kooperation mit dem SV Gottenheim e.V. starten ab März 2016 wieder folgende Kurse:

Sportlich fit – funktionelles Fitnesstraining:

Schwerpunkt Rücken

montags, ab 29.02.2016 um 8.30 Uhr

Pilates

montags, ab 29.02.2016 um 20.30 Uhr

dienstags, ab 01.03.2016 um 18.45 Uhr

dienstags, ab 01.03.2016 um 20.00 Uhr

(alle Kurse 15x außer in den Schulerien)

DAUER? Je 60 Minuten

WO? Turnhalle in 79288 Gottenheim

Kosten: 15 x für 90 € (SV-Mitglieder) / 105 € (Nichtmitglieder)

Die Kurse haben das **Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit** erhalten und werden von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sowie dem Deutschen Turner-Bund (DTB) empfohlen; je nach Krankenkasse werden die Kurse entweder bezuschusst oder ganz übernommen.

Anmeldung & Info: Nathalie Blüm,
 B-Lizenz- und Pilatetrainerin,
 DrumsAlive@-Instructor
Tel.: 07665 / 91 25 16 oder
nablum@web.de



Tennisclub Gottenheim

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alle Gute für ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2016 wünschen wir unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen und allen Gottenheimer Bürgern.

Diese Wünsche verbinden mit Dank an unsere Sponsoren und allen Freunden und Gönnern, die uns auch im letzten Jahr in vielfältigster Weise unterstützt haben.

Unsere Mannschaften konnten sich hervorragend platzieren. Unsere 1.Herren Mannschaft wurde sogar Meister und ist wieder weiter aufgestiegen.

Unsere intensive Jugendarbeit brachte weitere Erfolge Auch im nächsten Jahr werden wir unsere Jugendarbeit fortsetzen.

Für weitere gute sportliche Ergebnisse wünschen wir unseren Spielern und vor allem unseren Jugendlichen viel Erfolg.

Tennisclub Gottenheim e.V.
 Der Vorstand



BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ veranstaltet wieder eine

Rückschau auf Gedenkanlässe des vergangenen Jahres

Sonntag 17. Januar 2015 um 19 Uhr

Vortrags- und Gesprächsabend am Sonntag im Vereinsheim (neben der Schule), Eintritt frei.

Wie schon in vergangenen Jahren bietet die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ eine Besinnung auf Ereignisse oder Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum hatten, eine runde Zahl von Jahren seit einer Geburt, einer Tat, einem Tod...

Bei der Vielzahl dessen, was sich jedes Jahr ereignet, kann eine Auswahl nur subjektiv sein. Vieles von 1915 und 1815 ist weggelassen, weil schon in den Vorjahren

besprochen (I. Weltkrieg 1914-18, Napoleons Ende und Neuordnung Europas 1813-15). Allen Daten hängen auch strittige Fragen an.

Die Diskussion ist für alle offen. Außerdem ist es willkommen, wenn Teilnehmer eigene Kandidaten vorstellen. Die Frage ist gestellt: Wer soll es wert sein, bedacht zu werden?

Programm:

drei Ereignisse

1. 315 v. Chr. wurde Thessaloniki gegründet
2. 515 wurde die Abtei St Maurice gegründet
3. 1715 Belagerung und Einnahme der Festung Stralsund

fünf Personen (*Geburtstage und †Todesstage)

1. † 615 Columban, irischer Missionar, Frommer Mann oder Wüterich?
2. * 1415 Kaiser Friedrich III., schwacher Herrscher oder weitblickender Taktiker?

3. * 1515 Lucas Cranach d.J., minderer Renaissancemaler oder Pionier eines Stilwandels?

4. † 1715 Ludwig XIV. hat Frankreich und die Weltgeschichte über seine Zeit hinaus geprägt.

5. * 1915 Jean-Paul Sartre, Schriftsteller und Philosoph, immer umstritten.

Einige Ereignisse und Personen, sollen kurz vorgestellt werden:

- 15 v. Chr. N-Alpen und Donauraum werden römisch
 815 Bistum Hildesheim und Kloster Corvey gegründet
 1015 Neubau Straßburger Münster;
 1115 Kloster Clairvaux gegründet
 1215 Mongolen erobern Peking; Magna Charta; Viertes Laterankonzil.

* Kublai Khan

1315 Schweiz: Schlacht bei Morgarten; Bundesbrief der 3 Urkantone

1415 † Jan Hus in Konstanz verbrannt

1515 Herzog Ulrich v. Württemberg ermordet Hans von Hutten; Dreiteilung Badens durch Christoph I.



1615 L.v. Taxis erblicher Generaloberpostmeister

* Anna Neander = „Ännchen von Tharau“

† Margarete von Valois

1715 Karlsruhe gegründet

* F.-J. de Pierre de Bernis, C.F. Gellert, J.V. Tischbein.

† Franz II Joseph von Lothringen, Fürststab von Stablo

1815 Napoleons „100 Tage“, Ausbruch des Tambora, Weltumseglung von Kotzebue

* O. v.Bismarck, E. v.Regel, E. Geibel, K. Weierstraß, G. Boole, A. Menzel, J.J. Bachofen.

†: M. Claudius, F.A. Mesmer.

1915 Feldgleichungen der Allgemeinen Relativitätstheorie veröffentlicht; GEMA gegründet

* C.W. Ceram, P.B. Medawar, L. Schwartz, K. Krolow, O. Wells, M. Dajan, M. del Monaco, R. Schock, F.J. Strauß, A. Miller, C. Jürgens, E. Piaf.

†: A. Skrjabin, P. Ehrlich, A. Alzheimer.

Die Themen bieten viel Anlass zu Diskussionen. Sie sind eingeladen, daran nach Belieben teilzunehmen oder auch nur zuzuhören.

Ich freue mich, Sie am 17. Januar zu begrüßen.

J.W. Bammert

Am 21. Januar kommt das Quartett „Wilde Wälder“ in die BürgerScheune

Das Programm 2016 der BE-Gruppe BürgerScheune ist ein ganz Besonderes, denn es ist nicht nur vielseitig und voller Höhepunkte – es ist auch das Jubiläumsprogramm zum zehnjährigen Bestehen der Bürgergruppe. Am 23. Juli 2016 feiert die BürgerScheune den zehnten Geburtstag mit einem Open-Air-Konzert im Rathaushof. Schon jetzt sind alle Gottenheimer dazu herzlich eingeladen. Beim Weihnachtsmarkt stellte die BE-Gruppe an ihrem Stand das Jubiläumsprogramm 2016 vor und startete in den Vorverkauf für alle Veranstaltungen. Ab sofort gibt es für alle Kulturtermine in 2016 Karten im Vorverkauf bei Zehngrad, der WG-Verkaufsstelle in der Hauptstraße.

Die erste Kulturveranstaltung im neuen Jahr – nach dem Café-Treff am 10. Januar - findet am Donnerstag, 21. Januar, 20 Uhr in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof statt. Dann sind die „Wilden Wälder“ in Gottenheim zu Gast, die über Leben und Leid im Hochschwarzwald singen. Neben mehrstimmigem Gesang unterhalten die „Wälder“ mit Kontrabass, Gitarren, Percussion, Glockenspiel und Melodika – ihre Lieder beinhalten viel Humor und Wahrheiten über das Leben – nicht nur im schwarzen Wald. Auf dem Weihnachtsmarkt wurde schon fast die Hälfte der Ein-

trittskarten verkauft. Deshalb sollten Interessierte sich bald Karten für die „Wilden Wälder“ im Vorverkauf sichern. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, der kann gleich auch Gutscheine oder Eintrittskarten für eine andere Kulturveranstaltung im „Zehngrad“ erstehen – das vielseitige Programm der BürgerScheune bietet für jeden das Richtige. Näheres zum Kulturprogramm in der Bürgerscheune werden rechtzeitig im Gemeindeblatt Gottenheim und auf der Homepage unter www.gottenheim.de bekannt gegeben.

Karten für alle Veranstaltungen 2016 gibt es bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Für Schüler gibt es verbilligte Karten. Restkarten (falls vorhanden) gibt es an der Abendkasse. Für den Silvesterumtrunk am 31. Dezember ab 14 Uhr im Gottenheimer Rathaushof brauchen Besucher keine Karte. Mitzubringen sind dazu nur gute Laune und eine Stunde Zeit.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Danke

Wir sagen ein **riesengroßes Dankeschön** für Ihre vielen Einkäufe und Spenden an unserem Stand am Gottenheimer Weihnachtsmarkt. Das Geld schicken wir an ein Waisenhaus und eine weiterführende Schule in Tansania.

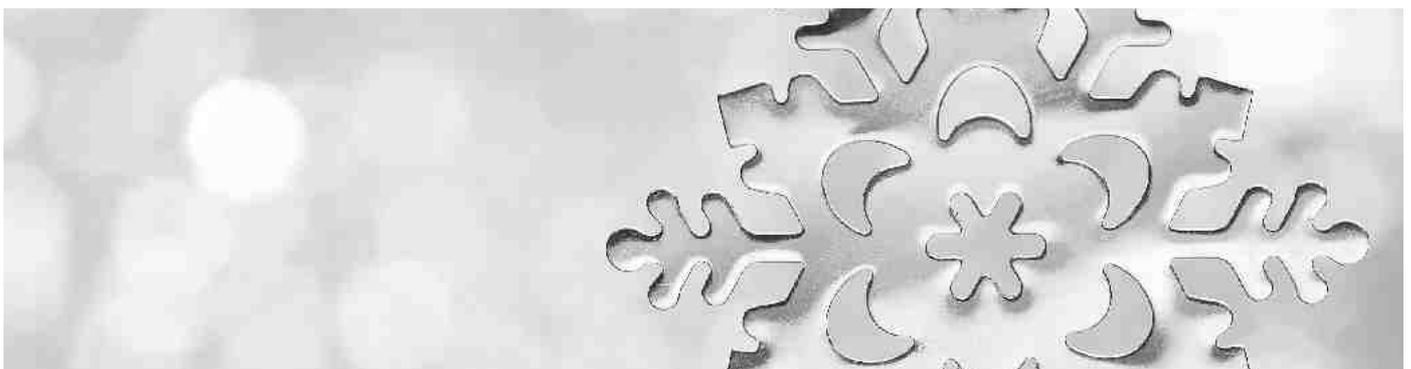
Matti und Jelka Engelhardt, Cathrin Osterheld, Helena Hagios

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechstage unserer Sozialrechtsreferentin Frau Andrea Biehler finden statt in der *VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44*, wieder ab Montag den, 11. Januar 2016, danach wie gewohnt jeden Montag! Nur nach Terminvereinbarung *Tel. 0761-5 04 49-0*

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.





AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Theater in Waltershofen

Die Theatergruppe des SV Waltershofen spielt in diesem Winter das Stück „**Döner, Durst und Dosenwurst**“. Eine Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold.

Das Marktplatzfest steht bevor und die Geschäftsinhaber stecken mitten in den Vorbereitungen. In der Metzgerei soll es Schwartenmagen gratis geben, beim Friseur einen Gutschein für einen Haarschnitt und im Tاتoo- und Fitnessstudio für jede Tätowierung ein Freibier. Zum Fest will auch Erkan einen Dönerladen eröffnen. Trotz der Bedenken, die seine neuen Nachbarn haben, lädt er alle zur Einwei-

hungsparty ein. Aber noch bevor das Fest beginnt hat Erkan schon mächtig Stress mit der Grundschul-Rektorin, weil er die Schüler mit Döner und Bier beliefert. Doch damit nicht genug, die Party läuft völlig aus dem Ruder,

Aufführungstermine:

Di. 05.01.2016 um 19.30 Uhr:

Mit Liedvorträgen des Männergesangvereins Waltershofen

Sa. 09.01.2016 um 20.00 Uhr:

Anschließend Unterhaltung mit DJ Heinz

Paul.

So. 10.01.2016 um 16.00 Uhr:

Theaternachmittag bei Kaffee & Kuchen.

Alle Aufführungen finden in der Steinriedhalle in Waltershofen statt.

Kartenvorverkauf:

Sparkasse Waltershofen
Sonnenbrunnenstraße
79112 FR-Waltershofen

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Waltershofen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Gedenkfeier an Heiligabend

„An Heiligabend findet auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Gedenkfeier an der Kriegsgräberstätte Bergheim/ Elsass statt.

Um 14.30 Uhr ist am Hochkreuz des Friedhofes der Treffpunkt für einen besonderen Moment. Inmitten von Grabkreuzen werden Weihnachtslieder angestimmt und zum Frieden in der Welt gemahnt. Musiker aus Staufen umrahmen die Veranstaltung, die auch durch die Gemeinde mitgetragen wird und französische Gäste anlockt. Im Anschluss an die Gedenkfeier, besteht die Möglichkeit zur Einkehr in eine Weinstube, wo man sich gemeinsam auf die besinnlichen Abendstunden einstimmt. Durch die Gedenkfeier führt Karl-Heinz Deisenroth.

Für Rückfragen bitte an die Bezirksgeschäftsstelle in Konstanz wenden unter 07531 9052 0“

NABU

Am **Samstag, den 19.12.2015, von 14–16 Uhr** findet wieder eine Kinderaktion des NABU Kaiserstuhl statt. Thema ist dieses Mal Basteln für Weihnachten, aber vor allem beleuchten die Betreuer Lena und Quocy das Thema Vögel im Winter. Alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen! Ihr solltet 3€ Materialkosten, eine Salatschüssel aus Plastik und Kleidung, die schmutzig werden darf, mitbringen. Treffpunkt ist die Grundschule Eichstetten. Um Anmeldung wird gebeten (01575-4818173.... Quocy Long / Q.Long@NABU-Kaiserstuhl.de).

Es werden noch 1-2 Eltern als Unterstützer gesucht. Bitte bei Anmeldung angeben.

LRA Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft Aktuelles im Ackerbau Greening/FAKT, Kontrollen, Märkte, Pflanzenschutz, Sachkunde, Schwermetallproblematik, Ziel-pH-Wert

Informationsveranstaltung:
Mittwoch, 13. Januar 2016,
Beginn 14.30 Uhr im Gasthaus „Adler“,
Breisach- Hochstetten

Gefahr durch Silvesterknallerei

Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel 2015/2016 möchte das Polizeirevier Breisach wieder auf die Gefahren hinweisen, die durch den Umgang mit Feuerwerkskörpern an Silvester entstehen können. Jedes Jahr zeigt sich aufs Neue, dass der sorglose Umgang mit Feuerwerkskörpern schnell im menschlichen Leid enden kann. Viele schlimme Verletzungen sowie Brände zeugen hiervon.

Für die üblicherweise zum Jahreswechsel zum Einsatz kommenden Feuerwerkskörper der Klasse II, so genannte Knaller, Heuler und Raketen, sind gewisse gesetzliche Vorschriften zu beachten.

Der Verkauf dieser Feuerwerkskörper beginnt in Deutschland in diesem Jahr am Dienstag, 29. Dezember 2015, und endet am Donnerstag, 31. Dezember 2015. Sie dürfen auch nur an Personen über 18 Jahren abgegeben werden. Abgebrannt werden dürfen diese Feuerwerkskörper lediglich an Silvester sowie am Neujahrstag. Auch für das Abbrennen ist ein Mindestalter von 18 Jahren vorgeschrieben.

Weiterhin ist das Verwenden dieser Feuerwerkskörper u.a. in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder-

wie Altersheimen verboten.

Zu beachten ist, dass auch während der erlaubten Zeit langandauernde Knallereien - z. B. in dichtbesiedelten Wohnungsgebieten - unter Umständen den Ordnungswidrigkeitstatbestand des unzulässigen Lärms oder einer Belästigung der Allgemeinheit erfüllen können.

Beim Umgang mit diesen pyrotechnischen Gegenständen sollte auf folgendes geachtet werden:

- Feuerwerkskörper sind nur im Freien oder auf Balkonen zu verwenden; die angebrachte Gebrauchsanweisung ist unbedingt zu beachten.
- Nach dem Anzünden ist ein sofortiger Sicherheitsabstand einzunehmen.
- Während des Abbrennens sollten die Feuerwerkskörper so gelagert sein, dass sie nicht durch weggeworfene Streichhölzer oder verirrte Knallkörper unabsichtlich entzündet werden können.
- Keine Feuerwerkskörper auf Personen, Tiere, Gebäude, Fahrzeuge oder brennbare Gegenstände werfen.
- Niemals versuchen, Fehlzünder erneut zu zünden, denn eine kürzere Zündschnur ist gleich bleibend mit einer kürzeren Abbrennzeit.
- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Die Eltern sollten deshalb ihre Kinder auf die vielfältigen Gefahren beim Umgang mit diesen Artikeln hinweisen.

gez. Pfeiffer

Apotheken-Notdienste

Samstag, 19.12.2015
St. Martins-Apotheke, Fuhrmannsgasse 1
79108 Freiburg (Hochdorf),
Tel. 07665 – 2824

Sonntag, 20.12.2015
Sonnenberg-Apotheke, Freiburger Str. 8
79112 Freiburg (Opfingen),
Tel. 07664 – 1552

Montag, 21.12.2015
Stadt-Apotheke, Neutorstr. 2
79206 Breisach, Tel. 07667 – 218

Dienstag, 22.12.2015
Storchen-Apotheke, Hauptstr. 18
79288 Gottenheim, Tel. 07665 – 5717

Mittwoch, 23.12.2015
St. Wendelin-Apotheke, Farbgassee 10
79291 Merdingen, Tel. 07668 – 5812

Donnerstag, 24.12.2015
Adler-Apotheke in der March, Dorfstr. 1
79232 March (Hugstetten),
Tel. 07665 – 930516

Freitag, 25.12.2015
Apotheke am Gutshof, Hauptstr. 9
79224 Umkirch, Tel. 07665 – 51626

Samstag, 26.12.2015
Apotheke am Rathaus, Hinter den Eichen
6
79276 Reute, Tel. 07641 – 912912
Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2
79206 Breisach (Oberrimsingen),
Tel. 07664 – 408714

Sonntag, 27.12.2015
Bären-Apotheke in der March,
Hauptstr. 39
79232 March (Buchheim),
Tel. 07665 – 2252

Montag, 28.12.2015
Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c
79206 Breisach, Tel. 07667 – 942055

Dienstag, 29.12.2015
Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c
79206 Breisach, Tel. 07667 – 942055

Mittwoch, 30.12.2015
Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstr. 67
79356 Eichstetten, Tel. 07663 – 1205

Donnerstag, 31.12.2015
Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstr. 3
79235 Vogtsburg (Oberrotweil),
Tel. 07662 – 337

Freitag, 01.01.2016
Münster-Apotheke, Kupfertorstr. 16
79206 Breisach, Tel. 07667 – 7299

Samstag, 02.01.2016
Rats-Apotheke, Hauptstr. 4
79268 Bötzingen, Tel. 07663 – 1470

Sonntag, 03.01.2016
Reben-Apotheke, Hauptstr. 28
79235 Vogtsburg (Oberrotweil),
Tel. 07662 – 1818

Montag, 04.01.2016
Apotheke am Rathaus,
Hinter den Eichen 6
79276 Reute, Tel. 07641 – 912912

Dienstag, 05.01.2016
Apotheke zum Roten Fingerhut,
Bachenstr. 9
79241 Ihringen, Tel. 07668 – 317

Mittwoch, 06.01.2016
Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3
79112 Freiburg (Tiengen),
Tel. 07664 – 910700

Donnerstag, 07.01.2016
Silberberg-Apotheke, Hauptstr. 8
79353 Bahlingen, Tel. 07663 – 2641

Freitag, 08.01.2016
St. Martins-Apotheke, Fuhrmannsgasse 1
79108 Freiburg (Hochdorf),
Tel. 07665 – 2824

Samstag, 09.01.2016
Sonnenberg-Apotheke, Freiburger Str. 8
79112 Freiburg (Opfingen),
Tel. 07664 – 1552

Sonntag, 10.01.2016
Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c
79206 Breisach, Tel. 07667 – 942055

Montag, 11.01.2016
Storchen-Apotheke, Hauptstr. 18
79288 Gottenheim, Tel. 07665 – 5717

Dienstag, 12.01.2016
St. Wendelin-Apotheke, Farbgassee 10
79291 Merdingen, Tel. 07668 – 5812

Mittwoch, 13.01.2016
Adler-Apotheke in der March, Dorfstr. 1
79232 March-Hugstetten,
Tel. 07665 – 930516

Donnerstag, 14.01.2016
Apotheke am Gutshof, Hauptstr. 9
79224 Umkirch, Tel. 07665 – 51626

Freitag, 15.01.2016
Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2
79206 Breisach-Oberrimsingen,
Tel. 07664 – 408714

Samstag, 16.01.2016
Bären-Apotheke in der March,
Hauptstr. 39
79232 March-Buchheim,
Tel. 07665 – 2252

Wechsel der Notdienstbereitschaft
täglich um 08.30 Uhr

